

Gemeinsam mit vielen Initiativen, die sich gegen die Gewalt in den Medien wenden, wollen wir erreichen, dass die Zuschauer, Erwachsene wie Kinder, die Gefahr des Gewaltkonsums für die Entfaltung des Menschen nicht mehr verdrängen.

Die Geschichte der Menschheit kennt die Macht der audiovisuellen Medien noch wenig, denn diese ist in ihrer Totalität, die wir heute erleben, neu, und die Gesellschaft sollte darum mit ihr nicht weniger sorgsam umgehen als mit den Erfindungen der Atomphysik und der Gentechnologie.

Wir wollen bewirken, dass die Darstellungen von Gewaltausübung in den audiovisuellen Medien geächtet werden, denn sie sind immer nur Selbstzweck der Anbieter und nicht eine dramaturgische Notwendigkeit, um die Handlung spannend zu übermitteln.

Seit 1995 bemüht sich Sichtwechsel e.V. darum, der Öffentlichkeit die wichtigsten Problemfelder bewusst zu machen, die sich aus einem brutalen Medienangebot für das Gemeinwesen ergeben, indem wir Aufklärungsarbeit leisten und nach Lösungen suchen. Das Gleichnis einer Malerin ist uns dabei kostbar:

Gegen Intoleranz und Gewalt anzugehen, ist wie mit einer Gabel Wasser zu schöpfen: Es werden nur wenige Tropfen geborgen. Daher ist jeder Tropfen sehr kostbar. Wer mit der Gabel Wasser schöpft, muss viel, viel Geduld haben. Schließlich aber kommt es auf die Zahl der Gabeln an.

Silke Kowalski

Unter anderem haben wir Tagungen zu folgenden Themen veranstaltet:

Werteerziehung - Lebenserfolg – audiovisuelle Medien. Zum Problem der Mediatisierung von Kindheit.

Medienbildung statt Medienverwahrlosung – über den Nutzen des gegenwärtigen audiovisuellen Angebots.

Film und Fernsehen schaffen Vorbilder - was heißt da Medienkompetenz?

Welche Sendungen siehst du ? Medienwirkungen und Aufbau der Wertewelt von Jugendlichen.

Medienkompetenz und Menschenwürde - Diskurs zur Filmästhetik in der Medienerziehung.

Kinder im Spannungsfeld der Medien Diskussion über die Wirkungen.

Reflexionen über den Kunstbegriff im Zeitalter der audiovisuellen Kommunikation. Welches Kunstverständnis braucht ein Filmkanon für die Schule?



Eingetragen in das Vereinsregister Berlin-Charlottenburg unter Nr. 16193B, Steuernummer 27/677/58570.
Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Beitrittserklärung



Ich erkläre hiermit meinen Beitritt als

☐ ordentliches Mitglied

☐ Fördermitglied

im Sichtwechsel e.V. für gewaltfreie Medien

Der Monatsbeitrag beträgt 2,- Euro für Schüler und Studenten 1,- Euro

Juristische Personen bestätigen die Mitgliederschaft mit ihrem Stempel.

Name, Vorname

Beruf / Tätigkeit

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer / Postfach

Postleitzahl, Ort

Ort, Datum

Unterschrift

... Wenn man die Wirkungsmächtigkeit der audiovisuellen Medien anerkennt, liegt die Frage nahe, welchen Stellenwert die Darstellungen von Gewaltausübung darin haben

Die Aufklärung über die spezifische Wirkung der audiovisuellen Medien ist der Schwerpunkt unserer Arbeit.



c/o Leonija Wuss, Sedanstr. 39, 12167 Berlin
Tel.: 030 - 486 58 05 (Vorstand)
Internet: www.sichtwechsel.de
e-mail: info@sichtwechsel.de

Berliner Volksbank, BLZ 100 900 00, Konto
127 908 5007, Sichtwechsel

Wer wir sind ...

Was wir wollen ...

Warum es uns gibt ...



Bitte hier abschneiden und in einem Fensterumschlag an uns schicken

Sichtwechsel e.V.
für gewaltfreie Medien
c/o Leonija Wuss
Sedanstraße 39
12167 Berlin